

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Ortsverband Wolfratshausen  
Beschlussdatum: 27.04.2017

## Änderungsantrag zu FH-IF-01

**Von Zeile 68 bis 70 löschen:**

selbstbestimmtes Leben. Wir wollen daher mehr Programme für digitale und kulturelle Bildung in ~~Kindertagesstätten~~, Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Auch Polizei und Staatsanwaltschaften müssen hier ihre Kompetenz erweitern. Für Frauen und Mädchen, die Opfer

## Begründung

In KiTas mit Kindern bis zum Alter von sechs Jahren hat "digitale Bildung" nichts zu suchen, da die Gehirnentwicklung den Kontakt mit der wahren Welt braucht und die Gehirnentwicklung erst weit nach der Pubertät abgeschlossen ist.

Eine Definition des Begriffs "digitale Bildung" fehlt völlig - wesentlich wäre "Medienmündigkeit" bei Schülern zu fördern; Medienkompetenz bzw. der Umgang mit digitalen Medien ist für sie selbstverständlich.

Außerdem zeigen alle Studien, dass Unterricht mit digitalen Methoden ("jedem Kind sein Laptop") zu einer Verstärkung der Bildungsunterschiede führt, weil Kinder aus bildungsfernen Schichten diese Medien für Spiele etc. und weniger zum Lernen nutzen.